

- „Dietmar Brixy – Kunst im alten Pumpwerk Neckarau“ – Sonderführung mit dem Künstler im „Alten Pumpwerk“, Mannheim, Angelstr. 19, am 17.10. (15.00 Uhr)

Zum 10. Mal hatte der in Mannheim geborene Künstler Dietmar Brixy sein **Wohn- und Atelierhaus** im Alten Pumpwerk Neckarau mit seiner diesjährigen **Ausstellung "Surprice"** der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Es folgten **101 Mitglieder und Gäste** der HARMONIE-GESELLSCHAFT der Einladung zur Führung durch eines der schönsten Industriekunstdenkmäler der Stadt Mannheim.

Das 1903 von **Richard Perrey** in neugotischer Architektur gebaute **Abwasserpumpwerk** wurde 1986 stillgelegt, von Herrn Brixy 2001 gekauft und mit dem Speyerer **Architekten Mathias Henrich** zu einem modernen Künstlerhaus mit Wohnraum, Atelier, Kellergewölbe, großer Ausstellungsplattform und außergewöhnlicher Gartenlandschaft umgebaut. Die üppig gedeihende Flora in seinem schönen Anwesen ist die Initialzündung für seine Kunstwelt.

Dietmar Brixy ist Maler und Bildhauer. Von 1985 bis 1991 studierte er Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Künste in Karlsruhe. Sein Interesse wendete sich im Laufe des Studiums der Malerei zu. Die Affinität zum plastischen Gestalten hat sich als ein signifikantes Merkmal seiner Malerei herauskristallisiert. Man taucht ein in eine dichte Schichtenmalerei mit Pinseln und Händen und vielen Herausschälungen mit Malmesser und Spachtel. Es entsteht eine malerische Erlebniswelt. Sein Dreh- und Angelpunkt in der formalen Auseinandersetzung ist der **großzügige Umgang mit leuchtenden Farben**, ihre Materialität und Wirkungsästhetik. Der Farbauftrag variiert von dicht-opak bis zarttransparent.

Kombiniert wurde die Ausstellung mit **Patricia Wallers "schadenfreudigen" Häkelobjekten.** Sie ist eine Studienkollegin aus alten Karlsruher Akademie Jahren. Der Kontrast beider Künstler, Brixys frappantem Handling der Urkraft der Malerei und Wallers durchwebter "Masche der Pleiten, Pech und Pannen" ergänzen sich vorzüglich.

Bei einem Glas Sekt und Salzbrezeln gab es reichlich Gesprächsstoff über die erlebte Vielschichtigkeit von Malerei und kurioser Objektkunst. Immer wieder schweiften die Blicke umher von Bild zu Bild.

Eine bessere Ausstellungsfläche für seine grandiosen Bilder kann es nicht geben, es ist eine Symbiose aus technikgeschichtlicher Atmosphäre und künstlerischer Kreativität.

Der langgestreckte **Backsteinbau** zeichnet sich nicht nur von außen durch Material (Zisterzienser Bausteine), Stufengiebel, Rundfenster, Friese und Blendfelder aus, sondern auch durch die noch vollfunktionsfähige Technik im Innenraum. **Neben sehr vielen anderen Auszeichnungen erhielt Herr Brixy für die sehr gelungene denkmalgeschützte Sanierung den Denkmalpreis vom „Verein Stadtbild“, Mannheim.**

Wir bedanken uns herzlich bei Dietmar Brixy und seinem Team für einen großartigen wunderbaren Nachmittag und bei unserem Vorstandsvorsitzendem Dieter Merckle für die Organisation der Veranstaltung.